

## Architektur und Kunst von Weltrang

Die Hansestadt Herford

18. September 2020 (Fr.)

### Einladung

Die westfälische Stadt Herford ist vor allem durch das Marta bekannt, eine kleine Schwester des berühmten Guggenheim-Museums in Bilbao. Der dekonstruktivistische Bau wurde von Frank O. Gehry entworfen, der durch die ortsansässige Möbelindustrie engagiert wurde. Neben diesem Avantgardegebäude bietet die ehemalige Hansestadt nahe des Teutoburger Waldes aber auch eine der schönsten Fachwerk-Innenstädte Westfalens mit altherwürdigen Kirchenbauten aus dem Spätmittelalter. Die Reichsstadt war im Mittelalter nicht nur als geistliches Zentrum geschätzt, sondern verdankte ihren wirtschaftlichen Aufstieg dem regen Handel und der Tuchproduktion.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Till Busse laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt  
Referentin Erkundungen und Kulturformate



### Programm

Freitag, 18. September 2020

7.30 Uhr

Abfahrt Köln, Gereonstraße, Haltestelle für Reisebusse

8.15 Uhr

Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg /  
Kardinal-Schulte-Haus

#### Marta Museum

Der Stararchitekt Frank O. Gehry schuf einen skulpturalen Bau aus rotem Klinker und Edelstahl. So entstand seit 2005 ein Mehrzweckbau in bewegt-dynamischen Formen, der verschiedene Interessenvertretungen der Möbelhersteller beherbergt, aber auch ein Forum für zeitgenössische Kunst ist und 2014 zum Museum des Jahres gewählt wurde. Mit Sonderausstellungen stellt es junge Kunstschaffende vor und fängt besonders den zeitgenössischen Blick für Architektur und Design ein. Architektonisch wird Tradition und Moderne Herfords aufgegriffen: Ein Gebäudekomplex war Teil einer ehemaligen Textilfabrik.

13.15 Uhr

Mittagessen im Restaurant kupferbar im Marta in Herford

#### Münsterkirche

Die zwischen 1220 und 1250 erbaute Münsterkirche mit ihrer wuchtigen spätromanischen Architektur und der sehenswerten Siebensonnentür war eine der ersten großen westfälischen Hallenkirchen. Mit seinen drei gleichhohen Schiffen vermittelt das Münster einen besonderen Raumeindruck.



## Altstadt

Die prächtigen Renaissancegiebel der Patrizierhäuser und des alten Rathauses beeindrucken hier ebenso wie die üppigen Fachwerkbauten, deren bunt bemalte Skulpturen immer wieder moralisierende Botschaften transportieren.

## Johanniskirche

Die Johanniskirche aus dem 13. Jahrhundert birgt eine künstlerisch wertvolle Inneneinrichtung (16./17. Jh.). Charakteristisch sind die aus Holz geschnitzten Amtsstühle der Handwerkerzünfte der Neustadt. Die Barockkanzel wurde vom Bürgermeister Daniel Pöppelmann gestiftet.

20.00 Uhr

voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.45 Uhr

voraussichtliche Ankunft in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

- Dr. Till Busse, Köln  
Kunsthistoriker



# Hinweise

## Unsere Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Coronapandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz mit. Vor dem Beginn der Veranstaltung erhalten Sie dazu weitere Hinweise in einer E-Mail.

Kurzfristige Änderungen im Programmablauf und in den Leistungen müssen wir uns vorbehalten und hoffen hierfür auf Ihr Verständnis.

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Architektur und Kunst von Weltrang** beträgt 142,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant kupferbar im Marta in Herford;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): Vom 14. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag 50% (mind. jedoch 40,00€), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.